

# Nasentarget

Ausgangslage: Dein Hund ist nahe bei Dir und aufmerksam, Du hältst beide Hände hinter Deinem Rücken (in einer Hand ist Futter). Bei kleinen Hunden empfiehlt sich die Verwendung eines Targetsticks (Du kannst auch einen Stecken oder Kochlöffel verwenden), ansonsten kannst Du einfach die freie Hand verwenden.

Ziel: Dein Hund kommt aus jeder Position und unter starker Ablenkung auf Signal zu Dir gelaufen und berührt mit der Nase so lange Target/Hand, bis Du die Freigabe gibst. Du kannst Die Hand dabei frei bewegen und Deinen Hund damit führen.

- 1) Zeig Deinem Hund die freie Hand/das Target (vorher war es hinter Deinem Rücken). Sieht er hin => Marker und Belohnung (beim Target). Danach verschwindet das Target/die Hand wieder.
  - 2) Zeig Deinem Hund das Target (die Hand) => er berührt mit der Nase => Marker + Belohnung
  - 3) Setz nun das Signal (zB „Touch“) bevor Du die Hand zeigst => er berührt => Marker + Belohnung
  - 4) zögere jetzt Marker + Belohnung 1 sec hinaus. Dein Hund muss also länger mit der Nase dran bleiben
  - 5) zögere weiter hinaus (bis ca 1min)
  - 6) verringere die Dauer nun wieder und halte das Target etwas weiter weg (Dein Hund muss 1 Schritt auf das Target zulaufen)
  - 7) erhöhe die Distanz, die Dein Hund überwinden muss, um zum Target zu gelangen (bis 15 Schritte)
  - 8) verlängere nun die Dauer nachdem Dein Hund aus großer Distanz zum Target gelaufen ist
- Tipp: Du kannst hier auch mehrmals belohnen
- 9) bewege das Target und damit die Nase 1cm zur Seite
  - 10) bewege das Target 1cm zur anderen Seite
  - 11) bewege das Target 1cm nach oben
  - 12) bewege das Target 1cm nach unten
  - 13) bewege das Target 1cm nach vorn (Dein Hund muss den Kopf vor strecken)
  - 14) erhöhe die Distanz, die Du bewegst (immer nur 1cm und 1 Richtung)
- Tipp: achte darauf, dass die Nase den Kontakt hält. Verliert Dein Hund den Kontakt, hast Du entweder zu schnell bewegt oder der Trainingsschritt war zu groß (bewege beim nächsten Mal einige cm weniger weit)
- 15) baue leichte Ablenkung ein, zeige das Target wieder statisch und nahe bei Deinem Hund
  - 16) erhöhe die Ablenkung
  - 17) nimm wieder Distanz dazu
  - 18) nimm Dauer dazu
  - 19) nimm Bewegung dazu

Wichtig: die Belohnung kommt im Training immer beim Target/bei der Hand und danach verschwindet es wieder.

Auch hier ist der Hund in seiner Bewegungsfreiheit und Kommunikationsfähigkeit stark eingeschränkt. Achte daher ebenfalls sehr darauf, dass die Distanz zum Auslöser passt, und sich Dein Hund die ganze Zeit wohl fühlt.